

# Finkostar und Prismaschatten auf Rhodes & MP4

Über die Umsetzung der Kompositionen von **David Dornig** auf  
enharmonisch gestimmten zwölfstigen Instrumenten

Georg Vogel (2017)

1. Einleitung
2. Auf dem Rhodes 73
3. Auf dem Kawai MP4
4. Beispiel zu Finkostar
5. Beispiel zu Prismaschatten

1. Bei der Work-In-Progress Auseinandersetzung mit den vieltönig/mikrotonalen Kompositionen von David Dornig für das Ensemble *Dsilton* wurde zur initialen Realisierung der benötigte Tonvorrat der zwei bis drei für Tasteninstrumente konzipierten Stimmen auf zwei unterschiedlichen zwölfstigen Instrumenten gestimmt.

Die Grundstimmung der Kompositionen *Finkostar* und *Prismaschatten* von David Dornig ist in der Umsetzung durch das Ensemble *Dsilton* die gleichmäßige einunddreißigfache Teilung der Oktave, in dieser Übersicht dargestellt durch die enharmonische Notation der Viertelkommastimmung mit den aufsteigenden Notenwerten c, dbb, c#, db, c##, d usw.. Dabei wird ausgehend von einer aus 3/2-Stapelungen erzeugten Leiter der dritte Ton, die Terz, auf das Verhältnis 5/4 gestimmt und die Quinten um ein Viertel des Unterschieds zwischen der Terz aus reinen 3/2-Stapelungen und 5/4 verkleinert.

Der kleinste Tonschritt ist bei einer einunddreißigtönigen Quintelzirkelschließung und daraus sich ergebenden gleichstufigen Temperierung der Unterschied wie zwischen c & h#.

Die Einunddreißigtönstimmung besteht aus Fünfteltönen, die jeweils durch die unterschiedlich Betrachtung entweder als eigenständige funktionale Tonwerte oder als angepasste Intonationen betrachtet und gehört werden können. Genau um dieses Spannungsfeld geht es auch in den in dieser Hinsicht vielfältigen Zusammenklängen und Melodien von *Finkostar* und *Prismaschatten*.

Da bislang noch keine passenden einunddreißigtönige Instrumente zur Verfügung standen, mussten zwölfstige Instrumente adaptiert werden: Das elektromechanische Rhodes und das digitale MP4.

Beide ermöglichen vieltönige Stimmungen auf unterschiedlichen Arten und erfordern dabei spezielle Spieltechniken. Die dabei je nach verwendetem Instrument verschiedenen Kriterien zur Tonauswahl hängen hauptsächlich davon ab, ob die Oktavräume gekoppelt oder frei stimmbar sind.

2. Das verwendete **Rhodes** mit insgesamt 73 Tasten lässt sich in der Tonauswahl ähnlich wie ein mitteltönig gestimmtes Cembalo mit zwölf Tasten stimmen; pro Oktave ist eine enharmonische Auswahl möglich, in der nächst tieferen oder höheren kann diese aber auch abweichen, da jeder Ton einzeln gestimmt werden kann.



Beispiel 1

Die stimmbare Bereich der verstellbaren Federn auf den klangerzeugenden asymmetrischen Stimmgabeln des Rhodes geht nach oben hin bis ca. zu einer kleinen Terz und nach unten zumindest bis zu einem Halbton.

3. Ganz anders bei dem Digitalpiano **MP4**, wo nur eine für alle Lagen geltende Grundstimmung festgelegt werden kann. Hierbei müssen, um dennoch mehr als zwölf Töne in der Oktave umzusetzen zu können, der Orgel- oder Rhodes-Klang auf zwei Mixer-Spuren verdoppelt werden, die Kopierten um den Korrekturwert von ca. 39 12ETc nach oben oder unten verstimmt werden und die Auswahl der jeweiligen Spur über die Anschlagsdynamik programmiert werden.

Die Grundstimmung - bei leichtem Anschlag:



Beispiel 2

Bei stärkerem Anschlag werden alle Töne um einen 31-Ton-Schritt erhöht.



Beispiel 3

In einer anderen, eine Oktave höher liegenden und nach unten zurück-transponierten Tastaturlage, können, wieder durch stärkeren Anschlag, die Erniedrigungen programmiert werden.



Beispiel 4

#### 4. Beispiel zu Finkostar

In dieser Duo-Partitur für Tasten und 31-Ton-Gitarre bedeuten

die **schwarzen** Notenköpfe: **MP4 mit leichtem Anschlag**,

die **roten**: **MP4 mit stärkerem Anschlag**,

die **violetten**: **MP4 mit stärkerem Anschlag und anderer Tastaturbereich**

und die **gelben** sind für das **Rhodes**.

Beispiel 5

### 5. Beispiel zu Prismaschatten

In der Duo-Partitur von Prismaschatten ist die Farbaufteilung wie bei Finkostar. Das MP4 hat dabei auch einen Rhodes-Klang.

die **schwarzen** Notenköpfe: **MP4 mit leichtem Anschlag**,

die **roten**: **MP4 mit stärkerem Anschlag** und

die **gelben** sind für das **Rhodes**.